

SCHWEIZER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

BROWNBAG LUNCH / 23. 09. 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der SBC.2

Seit einiger Zeit befassen wir uns mit dem Gedanken einer Ausstellung über «Intelligente Gebäudetechnik». Was ursprünglich mit einem Vortrag von Prof. Ludger Hovestadt vom Lehrstuhl CAAD an der ETH Zürich über «intelligenten Strom» seinen Anfang nahm ist zwischenzeitlich zu einem komplexen Projekt geworden.

Vom intelligenten Umgang mit der Ressource Strom zeigen wir neue Ansätze auf dem Gebiet der Beleuchtung, smart Metering, digitale Armaturen und innovativer Steuerungssoftware.

Wie intelligent sind diese verschiedenen Ansätze und was alles umfasst der Begriff Gebäudetechnik? Die Atomstrom-Diskussion ist aktueller denn je. Erneuerbare Energiequellen erschliessen und gleichzeitig Strom sparen sind unter Anderen wichtige Zielsetzungen. Damit sind wir wieder bei der Intelligenz.

FELLER ZEIGT DIGITALE HAUSSTEUERUNGEN

Feller

Wann: Freitag 23. September 2011 / 12.15 bis 13.30 Uhr, Vortrag um 12.30 Uhr

Wo: Schweizer Baumuster-Centrale Zürich, Weberstrasse 4, 8004 Zürich

Anmeldung notwendig, die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich an zum **Brownbag-Lunch bis 21. September 2011** an info@baumuster.ch



KONKRET

Wir wohnen intelligent
Feller, digitale Haussteuerungen
Einladung zum Brownbag-Lunch
Schweizer Baumuster-Centrale Zürich
Freitag 23. September 2011

FELLER - vom einfachen Elektroschalter zur Gebäudeautomation.

Der Berner Adolf Feller gründete 1909 die Firma als Handelsbetrieb. Während der Zeit des 1. Weltkrieges wurde der heutige Produktionsbetrieb in Horgen ins Leben gerufen.

Mit dem plötzlichen Tod von Adolf Feller im Jahr 1931 übernahm seine damals erst 21-jährige Tochter Elisabeth die Leitung des Unternehmens. Elisabeth Feller prägte die Firma durch eine gemeinsame Kultur und Identität. Sie setzte sich für die Rechte der Frauen ein und eröffnete Sozialversicherungen für die über 1000 angestellten Männer und Frauen.

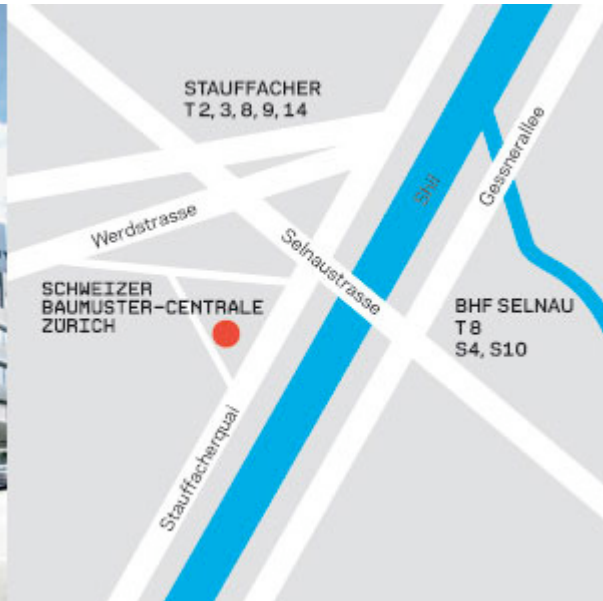
Zudem engagierte sie sich in Kultur und Kunst. Dank ihr gehörten Fellerprodukte in Architektur und Design zu den Pionieren. Zusammen mit ihrem Werkstattchef wurde 1932 der erste Kippschalter und 1946 der erste Wippenschalter produziert. Der erste Druckschalter wurde im Jahr 1968 auf den Markt gebracht, seit 1991 als «Edizio» bekannt.

1992 wurde die Firma vom französischen Schneider Electric Konzern mit weltweit 200 Fabriken und 100'000 Mitarbeitenden übernommen. Das elektronische Sortiment wurde durch die Produkte «Pirios», «Zeptrion» und KNX erweitert.

Für den Hersteller von «Hardware», Elektromechanik wie Schalter und Steckdosen, sowie Steckdosen für die Kommunikationstechnik, ist ein Wandel hin zur Elektronik eine logische Folge. Digitale Fernbedienungen und Automatiksteuerungen von Storen- und Lichtanlagen von einem zentralen Ort im Gebäude als Zwischenschritt hin zur ortonabhängigen Steuerung über Smartphones. Erfahren Sie Neues über diese Intelligenz.

So finden Sie uns

WEBERHAUS liegt zwischen Stauffacherquai und Werd Hochhaus an der Weberstrasse. Nahe beim Stauffacherplatz, Haltestelle Werd, Haus Konstruktiv, SIA-Hochhaus und neuer Börse beim Bahnhof Selnau. Wir sind erreichbar mit den Bahnlinien S4 und S10 ab HB Zürich, Tramlinien 2, 3, 7, 8, 9,13 und 14. Nahe Bahnhof Wiedikon sind wir erreichbar mit der S2, S8, S21 und S24, Bus 76, Postbusse 215, 245 und 350. Nur Minuten vom [Parkhaus Stauffachertor](#).



Weberhaus, Weberstrasse 4, 8004 Zürich

Unsere Öffnungszeiten sind

Mo. Di. Mi. und Fr. von 9-17.30 Uhr, Donnerstags von 9-20 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüssen Sie freundlich.



Werner K. Rügger, dipl. Arch. SIA AIA SWB
TEAM SBCZ, Geschäftsleiter
werner.ruegger@baumuster.ch



Wenn Sie unsere Rundschreiben nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) austragen.